



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Borussia Dortmund | 21.04.2019 | No. 234

Salli Zemme

Nach zwei Auswärtsspielen in Folge sind unsere Jungs heute endlich wieder im Dreisamstadion zu sehen. Die beiden Auftritte in Mainz und Bremen waren sicher nicht so schlecht wie es die Ergebnisse (insbesondere in Mainz) ausdrücken, dennoch stand am Ende nichts Zählbares. Auch der heutige Gegner, der aktuell noch um die Meisterschaft kämpft, wird sicherlich nichts zu verschenken haben. Allerdings hat unsere Mannschaft in dieser Saison schon mehrfach bewiesen, dass sie gegen die sogenannten Großen der Liga durchaus in der Lage ist zu punkten.



Sollten die von uns so geliebten Nürnberger gestern nicht gewonnen haben, steht schon vor Anpfiff fest, dass wir nicht mehr direkt absteigen können. Der Klassenerhalt dürfte bei der sehr guten Ausgangslage (und der Schwäche der Konkurrenz) ohnehin nur noch eine Frage der Zeit sein, trotzdem ist der Moment der Gewissheit immer etwas Besonderes! Und ein paar Spiele ohne Druck zum Saisonende wären doch auch mal wieder schön.

Lehnen wir uns aber lieber nicht zu früh zurück, und unabhängig von der Situation ist ein Sieg doch sowieso immer eine feine Sache. Deswegen gebt auch heute wieder 90 Minuten alles und unterstützt unseren SC lautstark, dann findet sich nach Spielende vielleicht das ein oder andere Pünktchen im Osternest. Forza SCF! (ss)

30. Spieltag

| | |
|----------|-------------------------|
| Samstag: | Bayern – Bremen |
| | Leverkusen – Nürnberg |
| | Augsburg – Stuttgart |
| | Mainz – Düsseldorf |
| | M'gladbach – RB Leipzig |
| | Schalke – Hoffenheim |
| Sonntag: | SCF – Dortmund |
| | Hertha BSC – Hannover |
| Montag: | Wolfsburg – Frankfurt |

Tabelle

| Platz | Team | Differenz | Punkte |
|-----------|------------|------------|-----------|
| 1 | Bayern | 49 | 67 |
| 2 | Dortmund | 32 | 66 |
| 3 | RB Leipzig | 33 | 58 |
| 4 | Frankfurt | 23 | 52 |
| 5 | M'gladbach | 13 | 51 |
| 6 | Hoffenheim | 21 | 47 |
| 7 | Bremen | 11 | 46 |
| 8 | Leverkusen | 3 | 45 |
| 9 | Wolfsburg | 3 | 45 |
| 10 | Düsseldorf | -17 | 37 |
| 11 | Hertha BSC | -7 | 35 |
| 12 | Mainz | -16 | 33 |
| 13 | SCF | -11 | 32 |
| 14 | Augsburg | -15 | 28 |
| 15 | Schalke | -17 | 27 |
| 16 | Stuttgart | -34 | 21 |
| 17 | Nürnberg | -30 | 18 |
| 18 | Hannover | -41 | 14 |

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick Mainz

Gerade einmal 21 Tage nach der Partie in Mönchengladbach, stand auch schon das nächste unliebsame Auswärtsspiel an einem Freitagabend vor der Tür. Zwar ist der Weg in die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt keine Weltreise und der Freitagstermin bei Weitem besser als die letzte Ansetzung für die Begegnung bei den 05ern, doch fanfreundlich sieht nach wie vor anders aus. Als Trost blieb die entspannte Anreise mit dem Fansprinter, welcher gegen kurz vor drei Uhr nachmittags den Freiburger Hauptbahnhof verließ. Gute Stimmung, das ein oder andere Bierchen gekippt, Vorfreude auf das Spiel – Alles in Allem ein ordentlicher Start in das Wochenende. In Mainz angekommen, ging es per Shuttle-Bus in Richtung Möbelhaus. Verzeihung, wir meinen natürlich Kaufland, ach nein immer noch falsch. Zusammen mit einigen anderen öden Arenen hatte es der rote Klotz zum Mainzer Acker in die Quiz-Rubrik „Stadion oder Baumarkt?“ der 11Freunde geschafft. Dieser Kasten, welcher sich mehr oder weniger schlichtweg in der Pampa befindet, ist seit 2011 das Stadion des FSV Mainz 05. Einen SC-Sieg in der ersten Liga gab es sowohl hier, als auch im altehrwürdigen Bruchweg noch nie zu feiern. Zunächst schien es aber so, als könne sich dies an jenem Freitagabend ändern. Denn die Anfangsphase gehörte ganz klar unseren Jungs, die von Beginn an das Mainzer Gehäuse mit Torschüssen belagerten. Aber es wäre wohl einfach nicht der Sport-Club, wenn er nicht vorne eine Chance nach der nächsten liegen lassen und auf der anderen Seite den Gegner zum Tore schießen einladen würde. So geschehen in der 20. Spielminute: Nach kapitälem Fehler von Scholow ließ sich Boëtius nicht zweimal bitten und chippte zur FSV-Führung ein. Anschließend verlor unser Team defensiv komplett den Zugriff und so ließen Treffer zwei und drei durch Mateta nicht lange auf sich warten. Maximal unnötig ging es also mit einem derartig hohen Rückstand, statt einer etwaigen Führung in die Katakomben. Für den Fall, dass dort Pausentee konsumiert wurde, muss er wohl gewirkt haben, zumindest hatte man den Eindruck. Denn wie auch im ersten Abschnitt waren unsere Kicker die aktiveren, vergaben jedoch abermals beste Torgelegenheiten. Und während man offensiv mit der Zeit nahezu verzweifelte, ließ der Auftritt unserer Verteidigung weiterhin zu wünschen übrig und so konnten die Hausherren mit ihren einzigen beiden Torraumszenen im zweiten Durchgang nochmals zwei Treffer nachlegen. Im Gästeblock zog man derweil sein

eigenes Ding durch und so war der aktive Part im Gästeblock trotz hohen Rückstands akustisch gar nicht mal so kacke. So musste man am Ende eine herbe 0:5-Klatsche einstecken und das obwohl der Gegner kaum mehr als fünf Torchancen zu bieten hatte. Tja, Mainz bleibt eben Mainz und nach wie vor ein Stück weit ein Angstgegner des SCF und der Sport-Club bleibt der Sport-Club, der wiederum ein weiteres Mal als Aufbaugegner für einen Verein nach einer Niederlagenserie fungierte. Vielleicht sollte man Auftritte in Mainz künftig einfach den Fans überlassen. Hat ja schon mal ganz gut geklappt. Verärgert und enttäuscht über die höchste Saisonniederlage ging es nach Hause. Vor allem die Tatsache, dass diese so unnötig zustande kam, bereitete manch einem schon etwas Kopfzerbrechen. Ganz unterkriegen lassen wollte man sich nicht und so wurde auf dem Rückweg doch noch das Beste aus der Auswärtstour rausgeholt und man feierte sich auf dem Rückweg einfach selbst.(mh)

Rückblick Bremen

Letztes Wochenende stand der 720km Trip nach Bremen an. Mitte April kann man eine nette Brise erwarten und vielleicht auch etwas Sonnenschein um an der Weser zu relaxen? Naja nicht ganz. Um Mitternacht ging es für einen fast vollbesetzten Bus der Supporters Crew gen Norden. Zu Beginn noch ein Bier, doch bis für ein paar wenige setzte danach die Nachtruhe ein. Die Zeit verging schnell, sodass die Besatzung um viertel nach neun in Bremen am Osterdeich ankam. Die blaue bzw. grüne Begleitung hatte dies auch etwas verschlafen 😊. Kurzer Altstadtabstecher durch das Schnoorviertel, den ältesten Stadtteil zum Marktplatz und den Bremer Stadtmusikanten und wieder zurück an den Bus vorm Stadion. Die Sonne verwandelte sich immer wieder in Schnee und wieder zurück. Sodass es doch eher klassisches Aprilwetter gab, anstelle einer frühlingshaften Brise. Der zweite Freiburger Bus trudelte recht knapp an. Trotz der wenigen Busse war der Gästeblock gut gefüllt. Das Stadion war ausverkauft. Zum Spiel: etwas schleppend und gleich zwei Freiburger Treffer in Halbzeit eins, doch beide Abseits. Das Ergebnis ist bekannt 2-1, der Anschlusstreffer in der Nachspielzeit. Schade, denn nach der 5-0 Klatsche in Mainz wäre ein Punkt doch auch drin gewesen. So warten wir auf den ersten Auswärtsdreier der Rückrunde bis nächstes Wochenende?! (sr)

Amateure

Nachdem unsere Amas den gesamten März über sieglos blieben, war es mal wieder an der Zeit einen Dreier einzufahren. Die Hürde, die es dafür zu bewältigen galt, war mit der SV Elversberg nicht gerade klein. Die Saarländer mussten in der Rückrunde bislang erst eine Niederlage einstecken und stehen in der Tabelle auch vor unserer U23. Diese ließ sich davon zum Glück nicht beirren und ging die Sache von Beginn an konzentriert an, was sich auch bezahlt machte. Denn nach bereits zahlreichen Gelegenheiten in der Anfangsphase, war es Christoph Daferner, welcher in der 9. Spielminute eine Unaufmerksamkeit seiner Gegenspieler ausnutzte und den verdienten Führungstreffer erzielte. Danach aber verlor jedoch unsere Zweite ein wenig den Faden und auch die Gäste zeigten, dass sie Fußball spielen können. Es entwickelte sich sich eine offene Partie und so war es sehr wichtig den knappen Vorsprung mit in die Pause zu nehmen. Noch wichtiger war es wie in Durchgang eins couragiert aus der Kabine zu kommen und schnell auf 2:0 zu erhöhen. Wieder war es Daferner, der diesmal mit einem schönen Distanzschuss das Leder im Netz unterbringen konnte. Dennoch war die Partie noch nicht gelaufen, da sich der Gegner nach wie vor aufbäumte, aber auch einige Chancen liegen ließ. Auf der anderen Seite vergab man selbst die ein oder andere Kontergelegenheit und so durften sich unsere jungen Wilden am Ende über den Heimerfolg freuen. Aktuell steht die Mannschaft von Trainer Christian Preusser mit 42 Zählern im gesicherten Mittelfeld auf Platz 8, was nach dem überraschenden 4. Platz in der Vorsaison ebenfalls eine beachtliche Leistung ist, mit welcher man überaus zufrieden sein darf. (mh)

Choreo

Aufgepasst, liebe Fußballfreunde: Beim heutigen Spiel wird die Fangruppe IWF eine Choreografie durchführen. Hierfür werden rote und weiße Fähnchen verteilt, die ihr bitte in den gekennzeichneten Zonen zum Einlaufen der Mannschaft schwenkt, nachdem die Vorsänger das Signal dafür gegeben haben. Ebenfalls bitten wir euch, eure eigenen Fahnen und Doppelhalter während der Choreografie ruhen zu lassen, damit wir ein schönes Gesamtbild erhalten. An den Ausgängen befinden sich übrigens Mülltonnen, in die ihr die Fahnen zurückgeben könnt. Danke schon mal im Voraus und auf ein gutes Spiel. (IWF)

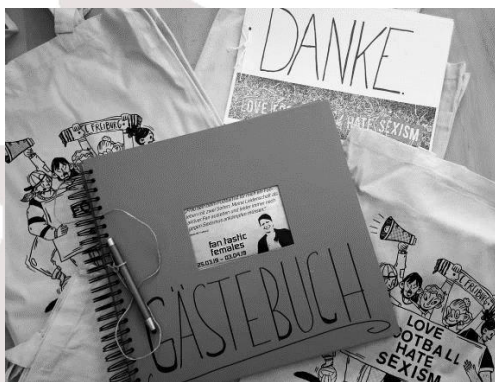
Danke

... für eine gelungene Fantastic Females Ausstellung in Freiburg. Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Ausstellung in Freiburg und konnten etwa 365 Gäste zählen. Diese verweilten mal nur ein paar Stunden, um sich von weiblichen Fangeschichten inspirieren zu lassen oder kamen des Öfteren, wie zwei unserer Gäste, die es geschafft haben sich das gesamte Videomaterial von über acht Stunden anzusehen. Chapeau!

Besonders die Abendveranstaltung zum Thema Sexismus in den Stadien mit Gästen aus unterschiedlichen Fan(betreuungs)perspektiven brachte uns positive Resonanz. Und natürlich der letzte Themenabend zu Frauen- und Männerfußball in Freiburg.

Auch am Spieltag, war das Thema Sexismus vertreten: Die Choreo war in aller Munde und brachte ein lautes, bundesweites Echo mit sich: die positive Resonanz überwiegt der negativen (lokalen) Stimmen.

Danke an alle, die uns unterstützt haben! (sr)



DFB-Pokal Frauen

Wir bieten einen Bus zum DFB Pokal Finale der Frauen am 1. Mai in Köln gegen den VfL Wolfsburg an. Da der Bus bereits ausgebucht ist, würden wir gerne einen zweiten anbieten, sofern genügend Interesse besteht. Sollten wir bis heute Abend 18 Uhr, ausreichend Anmeldungen haben, werden wir einen zweiten Bus realisieren.

Abfahrtszeiten siehe letzte Seite.

Spielplananalyse

Die Ansetzungen in der Bundesliga sind entgegen vieler Überlegungen relativ "gleichmäßig". In der Tat hat in der Bundesliga kein Verein mehr als 4 und weniger als 2 Freitagsspiele. Frankfurt hat logischerweise überproportional viele Sonntagsspiele (13x), den Minimalwert haben die Bayern (4x). Den Exklusivtermin am Samstagabend haben Bayern, Dortmund, Mönchengladbach (8x) und Schalke (7x). Gar nicht am Samstagabend spielen dürfen Augsburg, Hannover, Freiburg und Wolfsburg.

Die 5 Montagsspiele mussten Nürnberg und Frankfurt (2x) sowie Dortmund, Hoffenheim, Leverkusen, Leipzig, Wolfsburg und Düsseldorf (1x) bestreiten.

In der 2. Liga liegt die Freitags-Belastung zwischen 5 (Heidenheim, Magdeburg, Dresden, St. Pauli, HSV) und 9 (Bielefeld). An Montagsspielen ist der HSV 7x, Köln 6x beteiligt, kein anderer Verein mehr als 4x, Heidenheim, Paderborn und Sandhausen gar nicht.

In der 3. Liga sind Freitags-Spitzenreiter Großaspach und Uerdingen (5x), nur einmal müssen Würzburg und Zwickau ran. Montags bewegt sich die Verteilung zwischen 1 (Cottbus, Halle) und 4 (Wehen, Würzburg, Münster, Aalen, Großaspach, Zwickau, Lotte, Uerdingen). Sonntags reichen die Zahlen von 4 (Münster) bis 9 (Braunschweig, Jena, Zwickau).

Aus Freiburger Sicht:

3x Freitag, 21x Samstag, 8x Sonntag, 1x Dienstag und 1x Mittwoch (tr)

SCFR auswärts 1



Zum Auswärtsspiel in **Leipzig** am Samstag, den **27. April**, fahren wir mit dem Bus.

- 04:00 Uhr: Freiburg Kronenbrücke
- 04:10 Uhr: Freiburg Paduaallee **P+R-Parkplatz**
- 04:30 Uhr: Herbolzheim McDonalds
- 04:50 Uhr: Offenburger Ei
- Kosten: 55€ für SCFR-Mitglieder, sonst 60€

SCFR auswärts 2

Zum Auswärtsspiel in **Hannover** am Samstag, den **11. Mai**, fahren wir ebenfalls mit dem Bus.

- 04:30 Uhr: Freiburg Kronenbrücke
- 04:40 Uhr: Freiburg Paduaallee **P+R-Parkplatz**
- 05:00 Uhr: Herbolzheim McDonalds
- 05:20 Uhr: Offenburger Ei
- Kosten: 50€ für SCFR-Mitglieder, sonst 55€

DFB Pokal Frauen

Zum **DFB-Pokalfinale der Frauen** am Mittwoch, den **01. Mai**, fahren wir ebenfalls mit dem Bus.

- 09:30 Uhr: Freiburg Kronenbrücke
- 09:40 Uhr: Freiburg Paduaallee **P+R-Parkplatz**
- 10:00 Uhr: Herbolzheim McDonalds
- 10:20 Uhr: Offenburger Ei
- Kosten: 45€ für alle inkl. Eintrittskarte

Anmelden könnt ihr euch am Infostand unter Nord oder auf unserer Homepage. Kommt mit und unterstützt unseren SC auch auswärts.

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtssfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg eingetragenen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000. Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infoflyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

